

Schularten an der Zentralgewerbeschule

Gewerbliche Berufsschule (BS)

- Metalltechnik (Fertigungstechnik): Industrie-, Werkzeug- und Verfahrensmechaniker/in, Technische Produktdesigner/in und weitere Berufe in der Grundstufe
- Fahrzeugtechnik: Kraftfahrzeugmechatroniker/in
- Holztechnik: Tischler/in
- Nahrung: Bäcker/in, Fleischer/in, Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk
- Elektrotechnik: Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Informationstechnik: Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung oder Systemintegration
- Körperpflege: Friseur/in

Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE)

- Kooperation mit Alois-Wißmann-Schule Buchen

Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB)

- Metalltechnik – Ernährung – Holztechnik

Einjährige Berufsfachschulen (1BFS)

- in den Berufsfeldern: Metall-, Fahrzeug-, Holz- und Elektrotechnik, Körperpflege

Zweijährige Berufsfachschule (2BFS)

- Metall- oder Elektrotechnik
- Fachschulreife („Mittlere Reife“ und berufliche Teilqualifikation)

Technisches Berufskolleg BK1 und BK2

- schulische Berufsausbildung „Technische Assistentin“ / „Technischer Assistent“
- Fachhochschulreife

Einjähriges Berufskolleg Technik (BKFT)

- Fachhochschulreife

Technisches Gymnasium (TG)

- Profile Mechatronik, Informationstechnik oder Technik und Management
- Allgemeine Hochschulreife („Abitur“),

Fachschule für Technik, Fachrichtung Maschinentechnik, Schwerpunkt Qualitätstechnik (FTM)

- Qualitätsmanagement
- 2 Jahre Vollzeit oder 3,5 Jahre Teilzeit
- „Techniker“ mit Fachhochschulreife

Zentralgewerbeschule Buchen

Karl-Tschamber-Straße 1
74722 Buchen

Telefon (0 62 81) 53 00
Telefax (0 62 81) 53 01 00

E-Mail: zgb@zgb-buchen.de
Internet: www.zgb-buchen.de



Layout & Druck: www.hemp-hauer.de

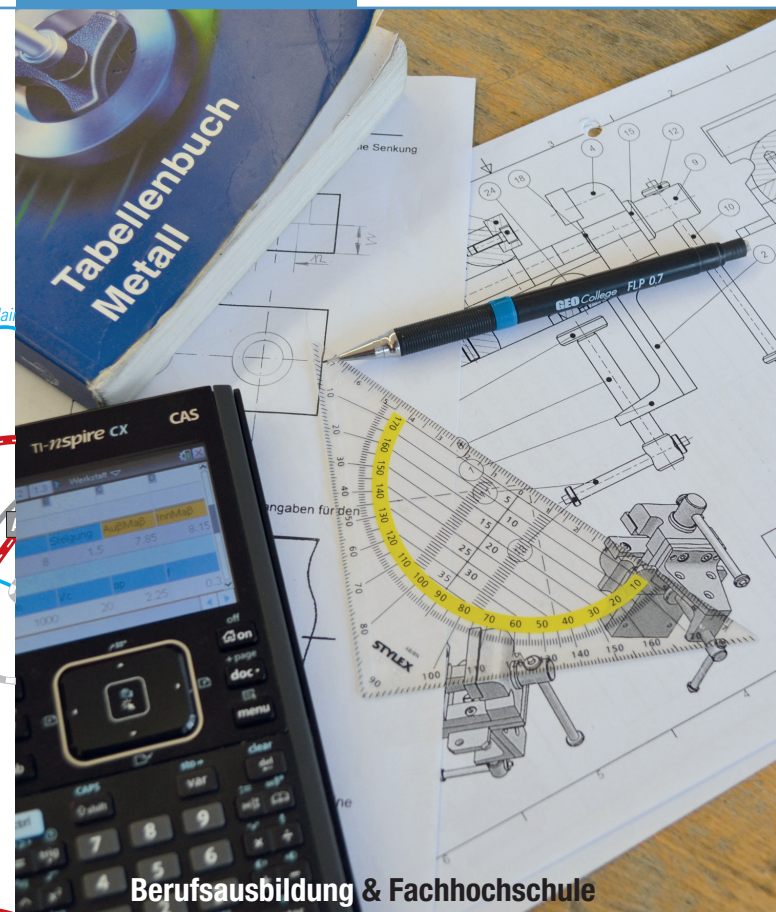
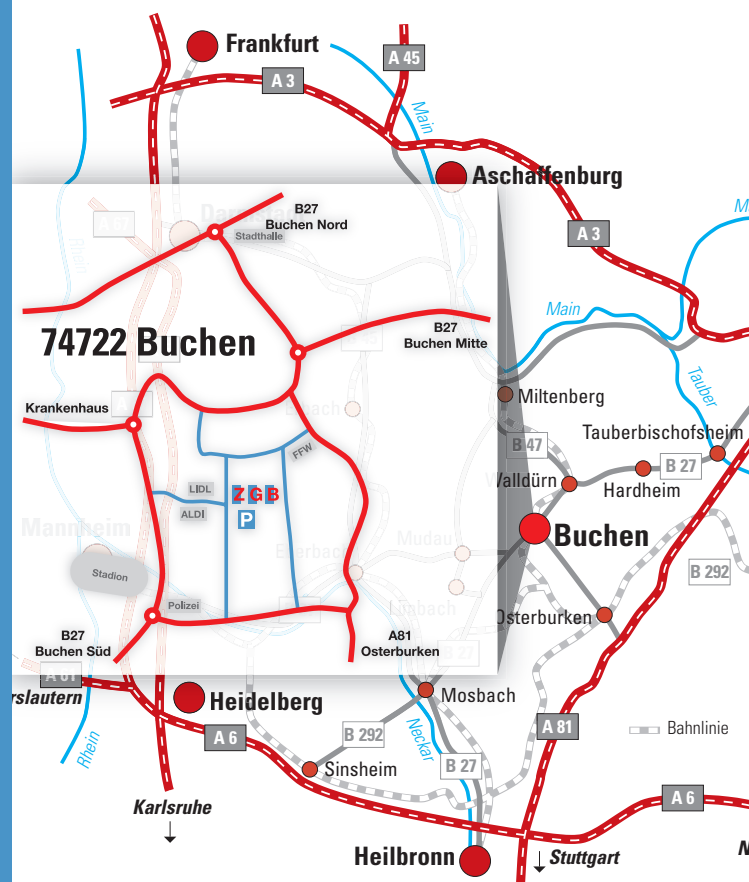
ZGB

traditionell fortschrittlich

Information über das
Technische Berufskolleg

BK1 und BK2

So finden Sie uns:



1. Ausbildungsziel

Das Technische Berufskolleg I und II ist ein öffentlicher Bildungsweg in Vollzeitform.

An den technischen Berufskollegs werdet ihr viele fachtheoretische und fachpraktische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, die euch gezielt auf die Anforderungen einer modernen Arbeitswelt vorbereiten und für eine Tätigkeit in einem gewerblich-technischen Aufgabenfeld qualifizieren.

Das Unterrichtsangebot im Fach Grundlagen der Technik hat den Schwerpunkt „Konstruktion und Maschinenbau“.

2. Unterrichtsbeginn:

nach den Sommerferien

3. Aufnahmevoraussetzungen

Technisches Berufskolleg I:

1. Fachschulreife oder
2. Realschulabschluss oder
3. Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines Gymnasiums oder
4. Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes

Technisches Berufskolleg II:

1. das Abschlusszeugnis des Technischen Berufskollegs I mit einem Durchschnitt von mindestens 3,4 aus den Noten der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik sowie Grundlagen der Technik,
2. oder das Zeugnis über einen, auch im Hinblick auf den geforderten Notendurchschnitt, vergleichbaren Bildungsstand

4. Abschlüsse

Nach erfolgreichem Besuch des zweiten Jahres Berufskolleg wird eine doppelte Qualifikation erworben:

- **schulische Berufsausbildung „Technische Assistentin“ / „Technischer Assistent“**
- **Fachhochschulreife**

Mit dem Besuch des ersten Schuljahres ist die Berufsschulpflicht erfüllt.

Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit.

5. Prüfungen

Technisches Berufskolleg I:

Im Fach „Grundlagen der Technik“ wird am Ende des Schuljahres eine zentrale Klassenarbeit geschrieben, die doppelt zu werten ist.

Technisches Berufskolleg II:

1. Abschlussprüfung zur/m „Technischen Assistentin“/„Technischen Assistenten“
 - a) schriftlich im Fach „Technische Dokumentation“
 - b) praktisch im Fach „Angewandte Technik“
2. Die Abschlussprüfung zur Fachhochschulreife umfasst eine schriftliche Prüfung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Technische Physik und eine mündliche Prüfung in einem weiteren Fach.

6. Praktikum

Während der Ausbildung sollt ihr ein mindestens vierwöchiges betriebliches Praktikum durchführen, das ganz oder teilweise auch in den Ferien abgeleistet werden kann. Die Schule entscheidet über die Eignung der jeweiligen Praktikumsstelle.

7. Probezeit:

Die Aufnahme erfolgt zunächst auf Probe. Am Ende des ersten Schulhalbjahres wird ein Halbjahreszeugnis erteilt. Die Klassenkonferenz entscheidet auf Grund der Noten des Halbjahreszeugnisses über das Bestehen der Probezeit.

8. Anmeldung

Über das Online-Anmeldeverfahren BewO

- www.schule-in-bw.de/bewo
- Abgabe des ausgedruckten Aufnahmeantrags mit Unterlagen an Schule mit der ersten Priorität bis **01.03.**

– Bei Problemen/Fragen wenden Sie sich an uns

Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

1. Ein Lebenslauf in tabellarischer Form
2. Eine beglaubigte Abschrift des Halbjahreszeugnisses

9. Stundentafel

<u>Allgemeiner Bereich</u>	1. Schuljahr	2. Schuljahr
– Religionslehre	1 h	1 h
– Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2 h	1 h
– Deutsch mit Betrieblicher Kommunikation	3 h	3 h
– Englisch	3 h	3 h
– Mathematik	2 h	4 h
– Chemie	2 h	
– Volks- und Betriebswirtschaftslehre		2 h
<u>Berufsfachlicher Bereich</u>		
– Grundlagen der Technik	5 h	
– Informationstechnik	4 h	2 h
– Medientechnik	3 h	
– Technische Physik		6 h
– Projektkompetenz (integrativ)		
<u>Berufspraktischer Bereich</u>		
– Angewandte Technik	3 h	6 h
– Angewandte Mathematik	2 h	
<u>Wahlpflichtbereich</u>		
	2 h	2 h
<u>Summe</u>	32 h	30 h
– Zusatzunterricht zum Erwerb des Berufsabschlusses:		
Technische Dokumentation		2 h
– Praktikum fakultativ	4 Wochen	4 Wochen

